

AGB zur Integration auf der Seite www.vonhoyos.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen der Clemens Graf von Hoyos Beratungsgesellschaft mbH

(nachfolgend jeweils “Auftragnehmer” genannt)

Geltungsbereich

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Auftraggeber einer Veranstaltung und dem Auftragnehmer. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers haben keine Gültigkeit.

Gebühren und Zahlungsbedingungen

Es gelten die in der Angebotsbestätigung vereinbarten Gebühren. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Anzahlung in Höhe von 50 % des Gesamtbetrages (ohne Reisekostenpauschale) ist mit Auftragserteilung fällig. Der Restbetrag (inklusive Reisekostenpauschale) wird im Anschluss an die Veranstaltung in Rechnung gestellt und ist nach Erhalt sofort fällig.

Stornierung und Terminverschiebung durch den Auftraggeber

Die Stornierung einer Veranstaltung durch den Auftraggeber muss in Textform erfolgen. Folgende Fristen und Gebühren gelten bei der Stornierung von Veranstaltungen durch den Auftraggeber:

- nach schriftlicher Beauftragung: 50% der Auftragssumme (ohne Reisekostenpauschale); Einbehaltung der Anzahlung
- bis zu 30 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn: 75% der Auftragssumme (Geltendmachung von weiteren 25% der Auftragssumme zusätzlich zur bereits erfolgten Anzahlung) (ohne Reisekostenpauschale)

- weniger als 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Auftragssumme (inklusive Reisekostenpauschale)

Kann der ursprünglich vereinbarte Termin nicht eingehalten werden, besteht die einmalige Möglichkeit, die Inhouse Veranstaltung innerhalb eines Zeitraums von maximal 6 Monaten zu verschieben. Der Wunsch zur Terminverschiebung muss in Textform erfolgen und muss mindestens 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt werden. Folgende Bearbeitungsgebühren fallen bei einer vom Auftraggeber gewünschten Terminverschiebung der Veranstaltung an:

- bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: keine Bearbeitungsgebühr
- 8 bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25% der gesamten Auftragssumme
- 4 Wochen bis zum Veranstaltungstag: 30% der gesamten Auftragssumme

Bei Stornierungen von einmal verschobenen Veranstaltungen wird, unabhängig davon, wann die Stornierung erfolgt, die volle Seminargebühr fällig.

Bei einer Umbuchung, die nicht innerhalb eines Kalenderjahres erfolgen kann, behalten wir uns vor, möglicherweise anfallende Preisanpassungen im Folgejahr, in Form einer Differenzrechnung, geltend zu machen.